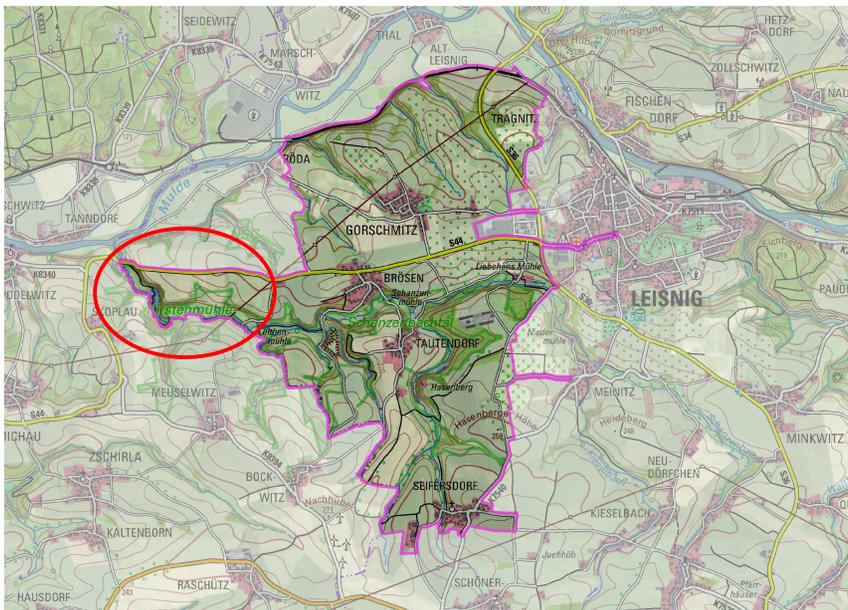


# Flurbereinungsverfahren Gorschmitz-Brösen



**Anordnung des Verfahrens:** 09. Juli 2015

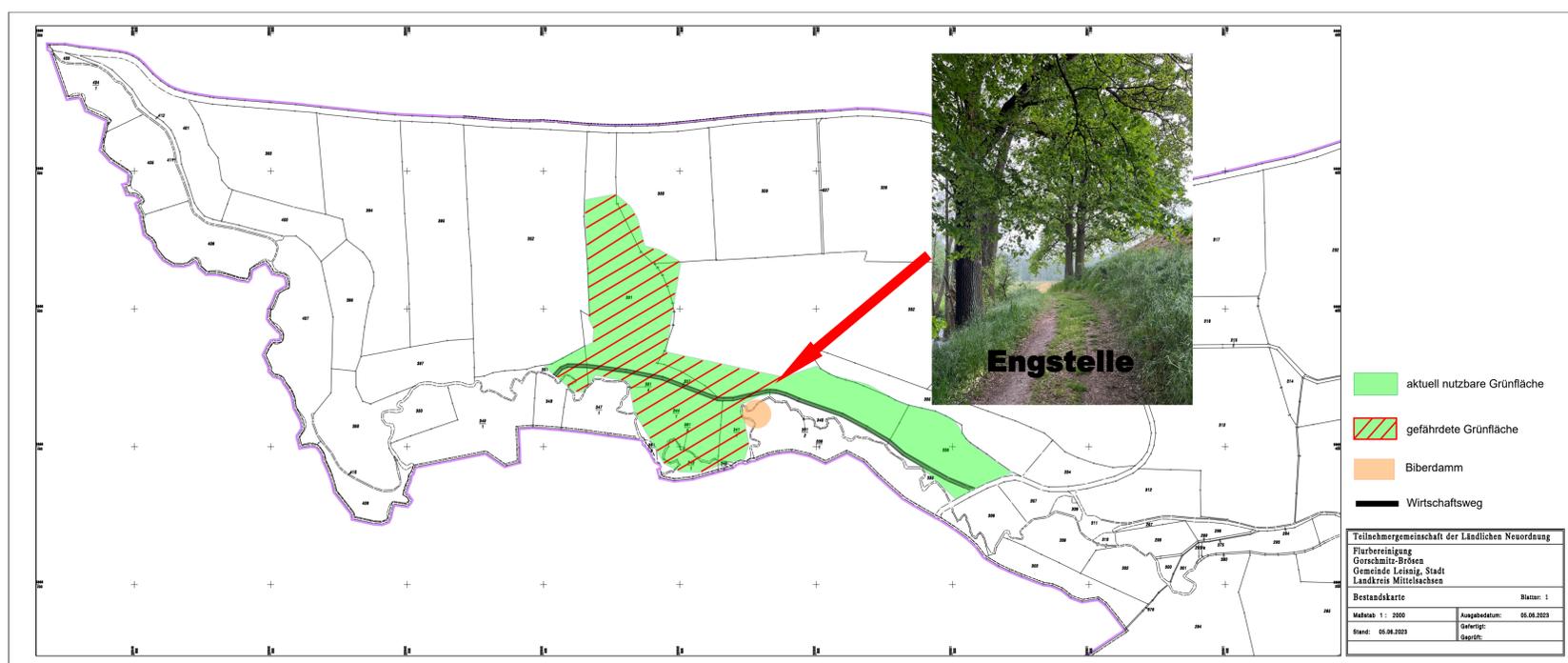
**Größe des Verfahrensgebiets:** 1.109 ha

**Anzahl der beteiligten Besitzstände:** ca. 546

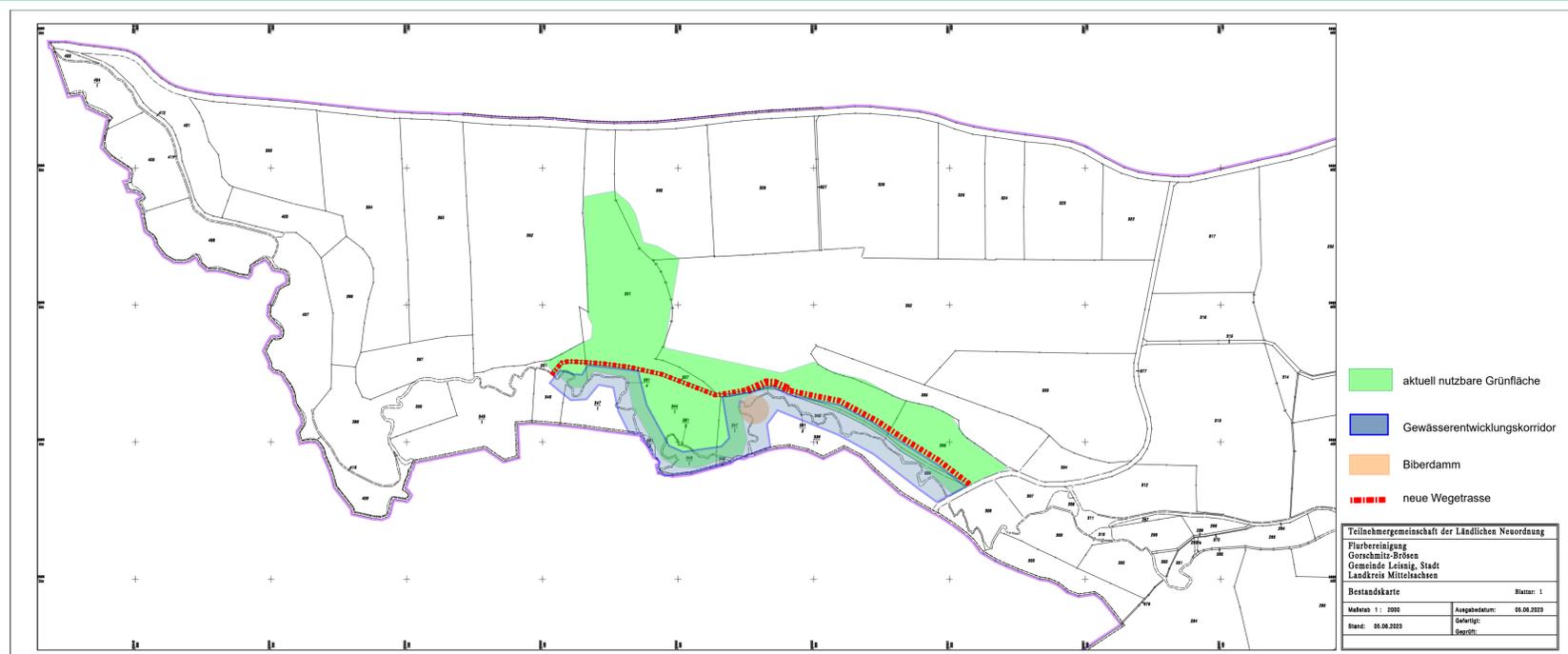
**Zweck der Flurbereinigung:**

- ✓ Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft
- ✓ Förderung der allg. Landeskultur und der Landentwicklung
- ✓ Regelung der Eigentumsverhältnisse
- ✓ Neuordnung / Zusammenlegung von ländlichem Grundbesitz
- ✓ Verbesserung der ländlichen Infrastruktur / der Erschließung
- ✓ Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes, des Gewässerschutzes und des Landschaftsbildes

**Problem: Der Biber gefährdet einzige Zuwegung zu 5,5 ha großen landwirtschaftlichen Nutzfläche**  
 Durch Anstauen des Gewässers kommt es im Bereich der Engstelle des Weges zu Bodenerosion und damit zur Gefährdung der Wegetrasse



**Lösung: Wege- und Gewässerplan nach § 41 Flurbereinigungsgesetz**  
 ⇒ Bildung eines Gewässerentwicklungskorridors  
 ⇒ Verlegung der Wegetrasse an Gewässerentwicklungskorridor und Aufweitung der Engstelle



**Fazit: Win-Win-Situation für Landwirtschaft und Biber**